

## **Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.02.2017  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:05 Uhr  
Ort, Raum: Musikraum der Süderbergschule, Seitentrakt/1. Etage, Natruper  
Str. 7, Hilter a.T.W.

### **Anwesend waren:**

#### Bürgermeister

Herr Marc Schewski

#### Ausschussvorsitzende

Frau Anne Thiemeyer

#### Ausschussmitglied

Frau Ruth Albers

Frau Christina Berner

Herr Lars Peters

Herr Michael Pohlmann

Herr Jan Sicars

Herr Christian Thien

Frau Simone Behrenswerth-Sandfort als Elternvertreterin

Frau Janika Preuß als Lehrervertreterin

#### von der Verwaltung

Herr Ulrich Rüter

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald als Protokollführerin

#### Gäste

Frau Heike Oberkötter

Frau Daniela ter Veen

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Pflichtenbelehrung der weiteren Ausschussmitglieder (§§ 40 - 43 NKomVG)
- 4 Haushaltsplanentwurf 2017 und Mittelanmeldungen der Schulen  
Vorlage: FB1/051/2017

- 5 Mitteilungen aus den Schulen
- 6 Mitteilungen und Anfragen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit**

AV Thiemeyer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Frau Rottmann bedankt sich als ehemalige Ausschussvorsitzende für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit im Schul-A und wünscht, dass sich das gute Miteinander in der neuen Legislaturperiode fortsetzen möge.

**zu 3 Pflichtenbelehrung der weiteren Ausschussmitglieder (§§ 40 - 43 NKomVG)**

Dem Schulausschuss gehören neben den Ratsvertretern zusätzlich auch je ein stimmberechtigter Vertreter der Eltern- Schüler- und Lehrerschaft an.

Folgende Personen sind benannt worden:

- Simone Behrenswerth-Sandfort als Elternvertreterin
- Anna-Marie Mönkediek als Schülervertreterin
- Janika Preuß als Lehrervertreterin.

BM Schewski weist Frau Simone Behrenswerth-Sandfort und Frau Janika Preuß auf die mit ihrer Tätigkeit verbundenen Pflichten gem. der §§ 40 – 43 NKomVG hin. Beide erklären durch ihre Unterschrift, auf diese Pflichten hingewiesen worden zu sein.

Die neue Schülervertreterin ist nicht anwesend. Ihre Verpflichtung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

**zu 4 Haushaltsplanentwurf 2017 und Mittelanmeldungen der Schulen  
Vorlage: FB1/051/2017**

Herr Sommer gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die zu beratenden Produkte.

Zunächst geht er auf die sonstigen Produkte (Musikschule, VHS, Büchereien, Heimat- und Kulturpflege) ein. Hier sind die Ansätze nahezu unverändert übernommen bzw. aufgrund der Jahresergebnisse angepasst worden.

Seine weiteren Ausführungen beziehen sich auf die Produkte der Grundschulen, der Süderbergschule und der Oberschule mit den jeweils vorgelegten zusätzlichen Mittelanmeldungen. Diesbezüglich wird auch auf die übersandte Sitzungsvorlage verwiesen.

Aufgrund einer Änderung im Haushaltsrecht werden die bislang über ein investives und ein laufendes Budget separat zur Verfügung gestellten Beträge nunmehr zusammengeführt und den Schulen in einer Summe bereitgestellt. Als Pro-Kopf-Pauschale ist hierbei ein Betrag von 44,- € im Primar- bzw. 49,- € im Sekundarbereich berücksichtigt worden. Das Gesamtbudget liege somit für die GS Wellendorf bei 7.600,- €, für die GS Borgloh bei 10.000,- €, für die Süderbergschule bei 19.400,- € und für die Oberschule bei 21.900,- €.

Für die im Rahmen der Inklusion benötigten Mittel wird den Schulen kein gesondertes Budget zur Verfügung gestellt. Aufgrund eines Beschlusses des Schul-A aus der letzten Legislaturperiode werden alle notwendigen Maßnahmen aus dem allgemeinen Haushalt finanziert.

Die Süderbergschule beantragt zusätzlich die Bereitstellung von Mitteln für eine Beschattungsanlage (3 Klassenräume, Musikraum, Lehrerzimmer, Büro Schulleitung, Besprechungsraum/Elternzimmer). Es handelt sich um Jalousien, die außen angebracht werden sollen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 22.500,- €.

Seitens des Schul-A wird der Antrag der Süderbergschule allgemein unterstützt. Die Umsetzung soll jedoch über die nächsten 3 Jahre nach Dringlichkeit erfolgen. Die Mitglieder des Schul-A beschließen einstimmig, für die HH-Jahre 2017, 2018 und 2019 jeweils einen Betrag in Höhe von 7.500,- € bereitzustellen.

Die Finanzierung des von der Grundschule Wellendorf beantragten Namensschildes (300,- €) und die Ersatzbeschaffung von Gardinen (5.100,- €) wird dem Ansatz „Unterhaltungsaufwendungen“ zugeordnet. Nach Ansicht des Schul-A sollte jedoch seitens der Grundschule Wellendorf noch abgeklärt werden, ob eine von außen angebrachte Beschattungsanlage - ähnlich wie bei der Süderbergschule- besser geeignet sei. Auch für die Ergänzung des Klettergerüsts werden keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt. Die Mitglieder des Schul-A folgen hier dem Vorschlag der Verwaltung, die angefragten Mittel in Höhe von 1.000,- € aus dem Ansatz für Spielplätze zu entnehmen.

Die Grundschule Borgloh legt in ihrem Antrag dar, dass die finanziellen Mittel des Landes nicht ausreichen, um den Ganztagsbetrieb aufrechtzuerhalten. Die benötigten Mittel (5.000,- €) sind bereits im HH-Entwurf mit aufgenommen worden. Auch bei der Oberschule sei so verfahren worden und wie bisher ein Betrag i. H. v. 4.000,- € für die Unterstützung des Ganztagsangebotes eingeplant worden.

Die Oberschule hat darüber hinaus einen Antrag auf Bereitstellung von Mitteln (5.500,- €) für die Ausstattung von zwei Räumen vorgelegt, die von der Schulsozialarbeiterin bzw. der Beratungslehrerin genutzt werden. Hierzu ist nachträglich noch ein weiterer Antrag (1.600,- €/Möblierung für das Büro der Schulsozialarbeiterin) eingereicht worden, der noch nicht Bestandteil der übersandten Vorlage war.

Während seitens der CDU-Fraktion die Auffassung vertreten wird, vorerst nur die ursprünglich beantragte Summe bereitzustellen, spricht sich Herr Pohlmann stv. für die SPD-Fraktion dafür aus, der Oberschule die benötigten Mittel inklusive der Möblierung bereitzustellen. Mit 5-Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen werden schließlich für die Ausstattung der Räume für die Schulsozialarbeiterin und die Beratungslehrerin zusätzliche Mittel in Höhe von 7.100,- € bereitgestellt.

Die Umgestaltung der Aula wird durch die Mitglieder des Schul-A einhellig unterstützt. Für die Umsetzung des Projekts wird ein Zeitraum von 3 Jahren vorgesehen. Die geschätzten Gesamtkosten von 24.000,- € werden mit jeweils 8.000,- € auf das laufende und die beiden nachfolgenden Haushaltsjahre verteilt.

Hinsichtlich der Anschaffung von Activboards (8. Jahrgang) besteht im Schul-A Einigkeit darüber, ebenfalls die benötigten Mittel in Höhe von 9.000,- € bereitzustellen.

Die Mittelbereitstellung für die beantragte Maßnahme „Zentrale Gasversorgung“ für den Chemieraum wird -da kein dringender Handlungsbedarf besteht- nochmals zurückgestellt.

Abschließend wird der Haushaltsplanentwurf 2017 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen zur Beratung an den Fin-A verwiesen.

## **zu 5            Mitteilungen aus den Schulen**

Frau ter Veen berichtet kurz von der im Vorfeld der Sitzung stattgefundenen Besichtigung der Süderbergschule. In ihren weiteren Ausführungen bedankt sie sich ausdrücklich für die Ende letzten Jahres errichtete Schulbushaltestelle an der Natruiper Straße. Frau ter Veen informiert die Ausschussmitglieder anschließend noch darüber, dass am 9. Juni 2017 wieder eine Musicalaufführung in Zusammenarbeit mit der inklusiven Theatergruppe der HHO geplant sei.

Schulleiterin Oberkötter teilt mit, dass das Land Niedersachsen Mittel für eine Sozialarbeiterin bewilligt habe, die mit 30 Stunden wöchentlich an der Oberschule tätig ist. Frau Oberkötter berichtet ferner, dass im Rahmen des schulischen Berufswahlkonzepts erstmals eine Veranstaltung mit Betrieben in der Oberschule stattgefunden habe. In diesem Jahr sei eine Fortsetzung der Firmenpräsentation geplant, in der sich die Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten informieren können.

Für ihre Aktivitäten im Bereich Berufsorientierung habe die Oberschule das Zertifikat „Startklar für den Beruf“ erhalten. Frau Oberkötter gibt bekannt, dass die Oberschule am kommenden Dienstag darüber hinaus mit dem Gütesiegel „Schule auf Kurs“ ausgezeichnet werde. Hiermit werde das Engagement der Schule zur gezielten Bekämpfung der Schulverweigerung gewürdigt.

Schulleiterin Oberkötter berichtet von verschiedenen Aktivitäten, um für den Oberschulstandort Werbung zu betreiben. Neben der Weihnachtsshow und dem Schnupperunterricht für Grundschüler habe in diesem Jahr erstmalig ein Leseabend stattgefunden. Darüber hinaus wird am 14. Februar ein Informationsabend durchgeführt, an dem u.a. das pädagogische Konzept vorgestellt wird.

Die Lehrerversorgung ist lt. Auskunft von Schulleiterin Oberkötter gut. Für insgesamt 16 Kinder finde zzt. eine inklusive Beschulung statt.

Zum Abschluss ihrer Ausführungen bedankt sich Frau Oberkötter für die Unterstützung bei den Bemühungen zur Stärkung des Oberschulstandorts.

Als Vertreterin der GS Wellendorf weist Frau Preuß auf den im Februar geplanten Lesewettbewerb ihrer Schule hin.

## **zu 6        Mitteilungen und Anfragen**

a) Herr Pohlmann kommt auf die zum Schuljahr 2016/2017 beschlossene Übernahme von Schülerbeförderungskosten für Fahrten zur Oberschule zu sprechen.

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass das Verfahren reibungslos verlaufe. Auf Antrag werden die nachgewiesenen Kosten für die Schülerbusfahrkarten erstattet.

b) AV Thiemeyer weist darauf hin, dass Grundlage für eine Fortführung der konstruktiven Zusammenarbeit ein intensiver Informationsaustausch sei.

gez. Anne Thiemeyer  
Vorsitzende(r)

gez. Sigrid Spriewald  
Protokollführer(in)

gez. Marc Schewski  
Bürgermeister